

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 174

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

<Montag>, 21.6.43. Sonne, am Abend Gewitter.

Firmung Sankt Michael für Dom III, Oberschule für weibliche Jugend -
[Über der Zeile: „408“] .

Irmgard und sponsus [Lat. „Verlobter“], Berolinus - waren ein paar Tage
in den Bergen und brachten sogar Kleider dorthin, sind wieder eingeladen.
Haben wieder Hoffnung, daß sie Erlaubnis erhalten. ...

Sanitäter Kaplan Kopp; früher Kaplan Sankt Clemens, jetzt bei Smolensk,
sind fünfzehn Geistliche und haben drei Meßtaschen, auch Himmler von
Amerang dabei cento [Ital. „Hundert“], Tabak, Briefpapier, Bild mit den
<Geboten / Gebeten>.

12.30 Uhr Dreimärkl - doch wieder eine Spritze.

Nachmittag mit dem Wagen nach Berg am Laim, Schwester Ethelreda
zum Namenstag übermorgen zu besuchen - sehr erschrocken und einmal
nachzuschauen.

Malmolitor: Benedictus-Medaille und am Dachgarten.

Luxburg - in der Firmung, konnte aber um 16.00 Uhr nicht kommen, weil
Abreise.